



Unsere Gemeinde

Ausgabe Nr. 2
01.03.2022

Amtliche Mitteilung der Gemeinde St. Oswald b. Plankenwarth

Tel.: 03123/2214, Fax: 03123/2214-4 E-Mail: gde@st-oswald-plankenwarth.steiermark.at
website: <http://www.sanktoswald.net>

Heizölsammelbestellung

Im Gemeindeamt langen vermehrt Anfragen betreffend einer Heizölsammelbestellung ein.

Aufgrund der derzeitigen, unsicheren Situation in der Ukraine wurde ein Heizölpreis von € 103,90 pro 100 Liter Premium Heizöl Ultratherm (inkl. MWSt) + € 42,00 Tankwagengebühr mitgeteilt.

Sollten Sie bereits dringend Heizöl benötigen, bieten wir diesen Preis als Sammelbestellung an. Die Lieferung erfolgt dann bis spätestens 30. März 2022.

Wir werden jedoch ca. Mitte April eine neuerliche Sammelbestellung ausschreiben - ohne jegliche Gewähr für einen günstigeren Preis!

Ihre jetzige Heizölbestellung können Sie bis **spätestens Montag, 14.03.2022, 12.00 Uhr** im Gemeindeamt (mit dem unteren Abschnitt) bekannt geben. Den Abschnitt können Sie in den Postkasten der Gemeinde (rechts vom Eingang) einwerfen, faxen oder Sie können Ihre Bestellung einfach mailen! **Es werden keine telefonischen Bestellungen angenommen!!**

Bitte haben Sie dafür Verständnis, dass Bestellungen, welche nach dem Abgabetermin eintreffen, nicht mehr berücksichtigt werden können.

Die Gemeinde St. Oswald b. Pl. übernimmt keinerlei Gewähr über die Höhe der Preise!

Bestellung

Vor- und Zuname:

.....

Anschrift:

Telefon:.....

Ich (Wir) bestelle(n) Liter Premium Heizöl ultratherm,
zum Preis von € 103,90 pro 100 Liter, inkl. MWST, zzgl. € 42,00 Tankwagengebühr

St. Oswald b. Pl., am

Unterschrift:

.....

Raus aus Öl und Gas

Die Auswirkungen der Corona-Krise, die politische Situation in Osteuropa – all diese globalen Entwicklungen spüren wir auch bei uns in der Region, beispielsweise beim Blick auf die Energiekosten. Öl, Gas und Strom werden immer teurer, Tendenz: weitere Kostensteigerungen sind zu erwarten. Etwa zwei Drittel der Energiekosten im Haushalt entfallen auf das Heizen. Wer seine alte Ölheizung durch ein neues Heizsystem ersetzt, kann bares Geld sparen. Die Energiekosten sinken und man kann für den Tausch von Ölheizung von Bundes- und Landesförderungen profitieren.

Förderungsaktion Raus Aus Öl Gefördert wird der Ersatz eines fossilen Heizungssystems (Öl, Gas, Kohle/Koks-Allesbrenner und strombetriebene Nacht- oder Direktspeicheröfen) durch ein neues klimafreundliches Heizungssystem, in erster Linie der Anschluss an eine klimafreundliche Nah-/Fernwärme. Ist diese Anschlussmöglichkeit nicht gegeben, wird der Umstieg auf eine Holzheizung (Pellets, Hackschnitzel, Stückgut) oder eine Wärmepumpe gefördert. **Die Förderung beträgt bis zu € 7.500**, bzw. maximal 50% der Kosten. Gefördert werden Leistungen, die ab 01.01.2021 erbracht wurden, Anträge können somit auch im Nachhinein bis spätestens 31.12.2022 gestellt werden. Zusätzlich fördert das Land Steiermark den Heizungstausch je Technologie mit bis zu € 2.600.

Förderungsaktion Sauber Heizen für Alle Damit sich klimafreundliches Heizen wirklich alle leisten können, wird der Umstieg auf ein klimafreundliches Heizungssystem für einkommensschwache Haushalte bis 31.12.2022 mit **bis zu 100 % der Kosten** unterstützt. Die Kosten für den Heizungstausch werden bis zur jeweiligen Technologie-Kostenobergrenze gefördert: Für den Fernwärmeanschluss sind das beispielsweise € 19.750, für eine Pelletsheizung maximal € 25.100 und für die Installation einer Luftwärmepumpe € 17.750.

Die Einkommensprüfung wird von der Landesförderungsstelle übernommen, dabei gilt folgendes | (jeweils bezogen auf einen Einpersonenhaushalt):

- 100% Förderung bei maximalem Monatseinkommen (netto, 12 x im Jahr) in Höhe von € 1.454 oder bei Vorliegen einer GIS-Befreiung oder Bezug von Sozialhilfe/Heizkostenzuschuss
- 75% Förderung bei maximalem Monatseinkommen (netto, 12 x im Jahr) in Höhe von € 1.694

Warum "Raus aus Öl"? . In der Region Oberes Liebochtal wird fast jedes 2. Gebäude fossil beheizt. Fossile Energieträger (Öl, Gas und Kohle) sind für die Beheizung unserer Gebäude vor allem hinsichtlich ihrer Klimabilanz problematisch. Allein die Förderung und der Transport fossiler Brennstoffe sind mit einem hohen Energieeinsatz verbunden. Durch den Verbrennungsprozess dieser Energieträger wird neben anderen schädlichen Luftschadstoffen auch CO₂ ausgestoßen, welches nachweislich zur Beschleunigung des Klimawandels beiträgt. Die Auswirkungen der Klimaveränderung schädigen unsere Umwelt und beeinträchtigen unsere Lebensqualität nachhaltig. Mit der Klima- und Energiemodellregion (KEM) wollen wir die Umstellung auf erneuerbare Energieträger voranbringen und unsere Region unabhängiger vom Import fossiler Energieträger aus dem Ausland machen.

Die KEM Oberes Liebochtal Weitere Informationen zur Förderung und zur KEM finden Sie unter www.oberes-liebochtal.at. Melden Sie sich unter modellregion@oberes-liebochtal.at zum Newsletter an, um über aktuelle Förderungen und Neuigkeiten informiert zu bleiben. Die **nächsten Sprechstunden in der Gemeinde St. Oswald b. Pl. finden am 14. März und 11. April jeweils ab 16:00 Uhr** statt, um telefonische Voranmeldung unter 0681/81827592 (Angela Reiter) wird gebeten.